



TICKER	RSS	API	FORUM	ZUSATZ-DIENSTE	JOBS	WERBUNG	IMPRESSUM
--------	-----	-----	-------	----------------	------	---------	-----------

SUCHEN BEI GOLEM.DE

SUCHEN



AUDIO/VIDEO	FOTO	GAMES	HANDY	INTERNET	MOBIL	OSS	SECURITY
-------------	------	-------	-------	-----------------	-------	-----	----------

Internet / 04.01.2011 / 14:38

[Trackback](#)
[Teilen](#)
[Druck](#)

Part Time Scientists

Lunar-X-Prize-Teilnehmer kooperieren mit DLR

Die Part Time Scientists, einer der Teilnehmer des Google Lunar X-Prize, ist eine Partnerschaft mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt eingegangen. Die Kooperation soll nicht auf den Lunar X-Prize beschränkt bleiben.

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) kooperiert mit dem Team Part Time Scientists, einem der Teilnehmer des Google Lunar X-Prize. Die beiden Partner wollen künftig gemeinsam Raumfahrtkonzepte und -technologien entwickeln.



Logo des Projekts

Auf zum Mond

Die Part Time Scientists sind eines der Teams, die an dem von Google und der X-Prize-Foundation ausgeschriebenen Google Lunar X-Prize teilnehmen. Dessen Ziel ist es, bis zum 31. Dezember 2014 einen Roboter auf den Mond zu schießen. Nach einer weichen Landung muss sich der Roboter mindestens 500 Meter von seinem Landeplatz weg bewegen und Bilder, Videos und Daten zur Erde senden. Das Team, dem das vor Ende des Jahres 2012 gelingt, gewinnt ein Preisgeld von 20 Millionen US-Dollar. Ab dem 1. Januar 2013 reduziert sich das Preisgeld um 5 Millionen US-Dollar.

[Video: Part Time Scientists - Teilnehmer des Google Lunar X-Prize \(4:05\)](#)

[Alle Videos auf Golem.de](#)

Die Part Time Scientists haben rund 70 Mitglieder, die meisten aus Deutschland und Österreich. Die Teilzeitwissenschaftler sind im Hauptberuf unter anderem Informatiker, Physiker und Ingenieure aus verschiedenen Disziplinen. Bekanntestes Mitglied dürfte Jack Crenshaw sein: Der ehemalige Mitarbeiter des Apollo-Programms berechnet die Flugbahn für die Mondmission.

Mit SpaceX in den Low Earth Orbit

Das 2009 gegründete Team plant, 2012 die Landefähre Jules zusammen mit dem Mondfahrzeug Asimov Junior auf den Mond zu schießen. Lander und Rover sollen zunächst von einer Trägerrakete vom Typ Falcon 1E des US-Raumfahrtunternehmens [Space Exploration Technologies](#) (SpaceX) in den sogenannten Low Earth Orbit (LEO) transportieren. Von dort aus, so der Plan, wird Jules zum Mond fliegen und Asimov Junior absetzen.



Asimov Junior, der Mondrover der Part Time Scientists (Foto: wp)

[Zur Bildergalerie](#)

Der mit Kameras, Sendeeinrichtung und einem schwenkbaren Solarmodul ausgerüstete Rover wird dann vom Landeplatz wegfahren und in angemessener Entfernung hochauflösende Bilder und Videos sowie eine SMS und eine E-Mail zur Erde schicken. Jules und Asimov Junior existieren derzeit als Prototypen: Letzteren präsentierten die Part Time Scientists im Juni vergangenen Jahres auf der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung in Berlin. Den Prototyp der Landefähre Jules haben sie im Dezember 2010 auf der Messe Euromold in Frankfurt vorgestellt.

Kooperation über Google Lunar X-Prize hinaus

Die Partnerschaft von Part Time Scientists und DLR soll jedoch nicht auf den Google Lunar X-Prize beschränkt bleiben, sondern, so die Part Time Scientists, *"auch künftigen Missionen beider Partner zugutekommen."* Auf der Seite des DLR werden sich das Institut für Kommunikation und Navigation sowie das Institut für Robotik und Mechatronik beteiligen. Das Institut für Kommunikation und Navigation arbeitet unter anderem an dem europäischen Satellitennavigationssystem Galileo mit. Die DLR-Robotiker haben den [Serviceroboter Justin](#) entwickelt.

Video: Cebit 2009 - Die Roboter Care-O-Bot und Justin in Aktion (2:02)

[Alle Videos auf Golem.de](#)

Neben den Part Time Scientists beteiligt sich ein zweites deutsches Team an dem von Google ausgerufenen Rennen zum Mond: Das aus dem Berliner Verein c-base hervorgegangene Projekt [Open Moon](#) will von einem Wetterballon eine Rakete bis in 30 km Höhe transportieren lassen. Dort soll die Rakete starten und einen Roboter auf den Mond bringen. Finanziert werden soll der Mondflug von Spenden aus der Internetcommunity. (wp)

[Audio/Video](#) | [Desktop-Applikationen](#) | [Foto](#) | [Games](#) | [Handy](#) | [Internet](#) | [Mobil](#) | [OSS](#) | [PC-Hardware](#) | [Politik/Recht](#) | [Security](#) | [Software-Entwicklung](#) | [Wirtschaft](#) | [Wissenschaft](#)

[Ticker](#) | [RSS](#) | [API](#) | [Forum](#) | [Zusatz-Dienste](#) | [Jobs](#) | [IT-Events](#)

[Home](#) | [Impressum](#) | [Werbung](#) | [Freunde](#)

Copyright © 1997 - 2010 [Golem.de](#). Alle Rechte vorbehalten.